

# Demokratie leben und lernen

## Grundlagen zur politischen Bildung – ein interkantonales Projekt für die Volksschule

Wer am Leben einer Gemeinschaft partizipieren soll und will, muss früh Gelegenheit bekommen, dies zu lernen. Das Projekt Ideenbüro der Primarschule Leubringen/Evilard (Seite 10 in diesem Heft) zeigt eine breite Palette von Bereichen, in denen schon Kinder der Unter- und Mittelstufe mitbestimmen und Verantwortung übernehmen können. Sie leben und lernen dabei Demokratie, arbeiten also im Bereich der politischen Bildung. Bereits in der Unterstufe soll nämlich das Mitentscheiden und Mitverantworten – beides Kernanliegen der politischen Bildung – gelernt und geübt werden. Damit werden die Grundlagen gelegt für die weitere Arbeit in der Oberstufe und der Sekundarstufe II. Zur Unterstützung der Lehrpersonen wird gegenwärtig ein Grundlagenband zur politischen Bildung erarbeitet.

Politische Bildung hat zum Ziel, Schülerinnen und Schüler auf dem Weg zur politischen Mündigkeit zu begleiten und zu unterstützen. Im Vordergrund stehen folgende Aspekte:

- Wahrnehmen/analysieren (Hintergrund)
- Beurteilen/Stellung nehmen (Persönliche Orientierung)
- Entscheiden/handeln (Fähigkeiten/Fertigkeiten)

In den letzten Jahren haben verschiedene Kantone ihre Lehrpläne um den Bereich politische Bildung ergänzt und dabei dargestellt, welchen Beitrag die Volksschule im Hinblick auf die politische Mündigkeit leisten kann. Seit Herbst 2004 arbeitet ein Team aus den Kantonen Bern, Zürich und Aargau an Grundlagen zur politischen Bildung (Arbeitstitel: «Politik verstehen – Demokratie leben und lernen»). Begleitet wird die Arbeit von der Lehrplan- und Lehrmittelkommission der Erziehungsdirektion des Kantons Bern und von der Arbeitsgruppe politische Bildung der interkantonalen Lehrmittelzentrale ilz.

### Der Grundlagenband soll

- Studierende und Lehrpersonen anregen, sich mit dem eigenen Politik- und Demokratieverständnis auseinander zu setzen:
  - Wie habe ich persönlich politische Bildung in der Schule erlebt?
  - Wie viel Demokratie ist in der Schule möglich? Wie viel Demokratie halte ich in der Schule aus?
  - Wo sind der Schule durch äussere Rahmenbedingungen Grenzen gesetzt?
  - Wo stellt sich die Machtfrage?
- aufzeigen, was unter politischer Bildung verstanden wird, welche Kenntnisse und Kompetenzen Jugendliche in der Volksschule (Primarstufe, Sekundarstufe I) aufbauen sollen und können;

- eine Vorstellung vermitteln, wie politische Bildung in der Schule angelegt, organisiert und beurteilt werden kann;
- Einblick geben in konkrete Unterrichtssituationen auf den verschiedenen Ebenen, in denen politisches Sachwissen und spezifische Fähigkeiten/Fertigkeiten erarbeitet, geübt und reflektiert werden;
- Studierende und Lehrpersonen unterstützen bei der Klärung der Rolle der Schule («Schule als Ort des Lernens und Handelns») und der Rolle der einzelnen Lehrperson im Bereich der politischen Bildung. Dadurch wird Sicherheit vermittelt;
- Planungshilfen für verschiedene Situationen im Unterricht und im Schulleben geben (situatives Lernen, Klassenleben, strukturierte Unterrichtseinheiten);
- durch ein kommentiertes Materialverzeichnis eine Orientierungshilfe bieten.

Nach der Vorlage des Grundlagenbandes Lernwelten sollen Studierende und Lehrpersonen für ihre Weiterbildung ihren eigenen Zugang finden.

«(...) Was wir (...) aber wissen, ist das, dass man bis jetzt zu wenig gefragt hat, was politische Bildung denn sei und wie sie zu erlernen wäre. Und dass man offenbar im Vertrauen auf unsere langjährige, demokratische Tradition zu selbstverständlich davon ausgegangen ist, dass einem das Demokratieverständnis und entsprechendes politisches Handeln sozusagen mit in die Wiege gelegt werden. Mehr als fahrlässig, wenn man bedenkt, dass gerade unser direktdemokratisches System in besonderem Masse erfordert, dass Bürgerinnen und Bürger über das politische Leben gut informiert sind und sich politisch beteiligen. (...)»

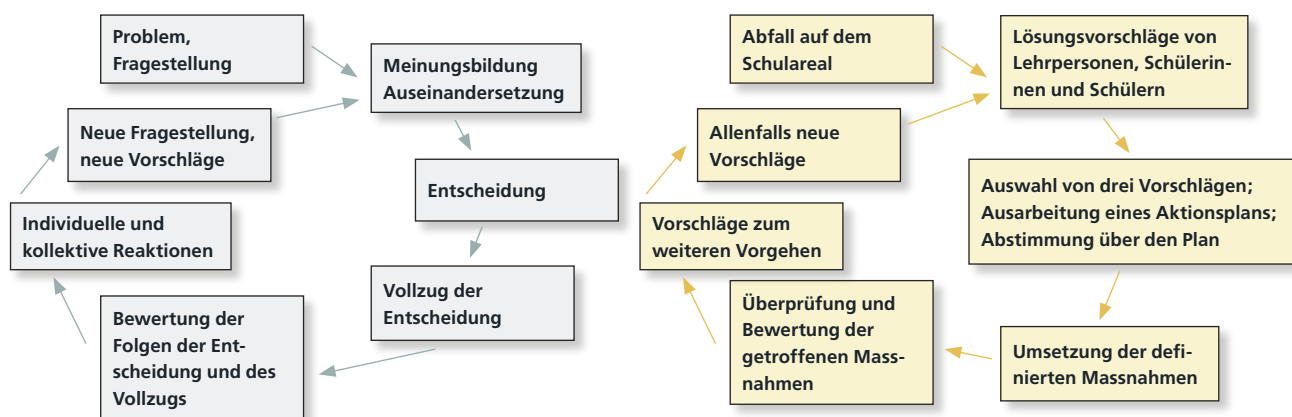
Ruth Gisi, Regierungsrätin, Solothurn

<b>Fotos</b> regen Gespräche über die eigene Vorstellung zur politischen Bildung an	Eine <b>Broschüre</b> skizziert die Grundlagen (Politik- und Demokratieverständnis, Ziele der politischen Bildung auf den verschiedenen Schulstufen)	<b>Unterrichtsbeispiele</b> aus verschiedenen Schulstufen geben Einblick in die konkrete Umsetzung; Artikel und Hintergrundinformationen zu ausgewählten Aspekten (z.B. zur politischen Sozialisation von Kindern und Jugendlichen)	Ein <b>Lexikon</b> zur politischen Bildung dient als Nachschlagewerk
---	--	---	--



Die «Baukommission» des Luzerner Kinderparlaments während einer Sitzung (links), Sitzung des «Forums» (Schulhausrat) in Bümpliz (rechts).  
Bilder: Gian Vaitl (links), Iwan Raschle (rechts)

## Politik als zyklischer Prozess der Problembewältigung



### Politische Bildung: Definition und Modell

In einer ersten Phase ging es im Autorenteam darum, ein gemeinsames Verständnis von Politik und von Demokratie zu erarbeiten.

#### Das Autorenteam versteht Politik als

- **kollektiven** (partizipativen) und
- **diskursiven** (konflikthaften)

Prozess zur Herstellung **verbindlicher Entscheidungen** in Fragen des **öffentlichen Zusammenlebens**.

In der Demokratie werden die partizipativen und diskursiven Elemente in allen Prozessschritten (inkl. Entscheidung) auf der Basis der Menschenrechte und der Verfassung garantiert.

Dabei führt jede Entscheidung zu neuen Fragen bzw. Auseinandersetzungen (vgl. Abb. oben links).

Das Modell des spiralförmigen Politikprozesses dient als Hintergrund für die Analyse und Diskussion aktueller Themen. Dies kann mit Kindern und Jugendlichen anhand

konkreter und altersgerechter Fragen erarbeitet werden. Solche stellen sich auch im Schulleben häufig (vgl. Abb. oben rechts).

### Die Balance zu finden, ist nicht einfach

Demokratie zu leben und zu lernen ist anspruchsvoll. Einerseits erwarten wir möglichst breite Mitbestimmungsmöglichkeiten, andererseits sollen die Prozesse zu effizienten, wirksamen und raschen Lösungen führen. Die Balance zu finden ist nicht einfach, die Erwartungen häufig sehr heterogen (wer in einem Schulteam ein Leitbild für die Schule erarbeitet hat, kennt diese Problematik). **Politische Bildung** – die bewusste und gezielte Förderung von Kompetenzen – kann mithelfen, ein angepasstes System von Mitbestimmung und Verantwortungsübernahme für die Klasse und innerhalb der Schule zu finden. Wenn dies auf eine transparente Art und Weise geschieht, leistet die Schule einen wichtigen Beitrag zu einer umfassenden politischen Bildung.

**net** Gratis-Download dieser Seiten und weiterer Projektinformationen unter: [www.profi-L.net](http://www.profi-L.net).